Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/321219389291/

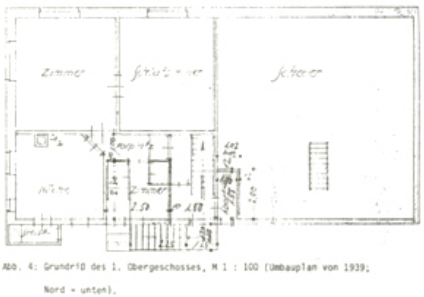
ID: 321219389291 **Datum:** 09.03.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Schieringerbrunnenstraße
Hausnummer:	9
Postleitzahl:	76467
Stadt-Teilort:	Bietigheim-Bissingen
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Bietigheim-Bissingen
Wohnplatz:	Bietigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118079001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos



Bildbeschreibung:
Bietigheim, Schieringerbrunnenstraße 9, Grundriss 1. Obergeschoss

Abbildungsnachweis:
- *OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Wohnhaus wurde 1684 als Fachwerkbau errichtet. Das massive Erdgeschoss wurde schon 1605 gebaut. Die Scheune entstand ebenfalls unmittelbar nach dem Wohnhaus. Das dendrochronologische Gutachten ergab hierfür ebenfalls ein Datum von 1684. Auch die Konstruktionsdetails des Dachwerks sprechen für eine Errichtung um 1700.
Nachträgliche Veränderungen der beiden Obergeschosse sind schwer zu fassen. Für den zweizonigen Grundriss dieser Geschosse gibt es zahlreiche Beispiele aus dem 17. und 18. Jahrhundert.
Die Einrichtung eigenständiger Wohnungen pro Etage dürfte aber frühestens im 19. Jahrhundert erfolgt sein. Ebenfalls im 19. Jahrhundert wurde das 2. Obergeschoss neu befenstert.
Hinzu kommen weitere Veränderungen, meist für Installationen im 20. Jahrhundert.

1. Bauphase: Errichtung des massiven Erdgeschosses (i).
(1605)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Bauphase: Errichtung des zweigeschossigen Fachwerkbaus, des Wohngebäudes (i, 1682/83d).
(1684)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase: Nach dem Wohnhaus wurde im gleichen Jahr die Scheune errichtet (1682/83 d).
(1684)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase: Teilung der Geschosse in eigenständige Wohnungen (s).
(1800 - 1900)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase: Einbau von Installationen und Technik.
(1900 - 2000)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzuntersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage: Das hohe Wohnhaus liegt im nordöstlichen Altstadtviertel Bietigheims.

	Das Gebäude wird an beiden Enden von Nachbarbauten verstellt. Durch den starken Geländeabfall erscheint das Gebäude auf der Südseite um ein Geschoß höher.
Lagedetail:	• Siedlung • Bauernhof
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Bauernhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Über dem fast quadratischen Grundriss des Wohnhauses (8,5m auf 8,5m) besitzt das Gebäude ein niedriges Unter- und zwei Obergeschosse, darüber ein zweigeschossiges Satteldach in west-östlicher Firstrichtung. Die Traufe der westlich anschließenden gleich großen Scheune liegt um ein ganzes Geschoss niedriger.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Alle drei Vollgeschosse und das erste Dachgeschoss werden durch eine etwa mittige Querwand in zwei Zonen geteilt. Im Erdgeschoss liefen die beiden Zonen von Traufwand zu Traufwand durch, es gab also nur zwei Räume als Stallungen. die Grundrisse in den beiden Obergeschossen beinhalten jeweils eine abgeschlossene Drei-Zimmer-Wohnung. Wobei das Bad sich im Treppenhaus befindet. Die Scheune ist ebenfalls zweizonig gegliedert. Unter der Scheune liegt ein zweiter Gewölbekeller der nur vom Nachbargrundstück zugänglich ist.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Speziell die Scheune ist im wesentlichen noch unverändert. Sie zeigt noch den Charakter des ursprünglichen Gebäudes. Doch weist sie inzwischen gravierende Bauschäden auf, besonders an der aus Bruchstein aufgemauerten Westwand.
Bestand/Ausstattung:	— *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Mischbau
	  • Obergeschoss(e) aus Holz
	• Gewölbe
	  • Tonnengewölbe
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Holzgerüstbau
	  • Unterbaugerüst

Konstruktion/Material:	Über dem gewölbten, massiv gemauertem Erdgeschoss wurde der zweigeschossige Fachwerkbau in stockwerkbauweise errichtet.